


## Vorwort.

it der ehrenvollen Mission eines Berichterstatters für die Lederindustrie auf der Weltausstellung in Philadelphia betraut, hatte ich es mir von Vorneherein zur Aufgabe gemacht, nicht nur die auf der Ausstellung befindlichen Leder und die Hilfsmaterialien dafür einer eingehenden Würdigung zu unterziehen, sondern, was mir um unserer Industrie willen wichtiger erschien, die von den in Europa üblichen so sehr abweichenden Gärbeverfahren durch Besichtigung der wichtigsten Fabriken des Landes genau kennen zu lernen und in diesem Berichte zu besprechen. Zur Erreichung dieses Zweckes kam mir nun das, wie ich hier mit Vergnügen constatire, überaus liebenswürdige und zuvorkommende Wesen derjenigen amerikanischen Lederfirmen zu statten, deren Fabriken zu besichtigen mir zunächst am Herzen lag. Wohin ich kam, wurde ich mit grösster Bereitwilligkeit und Rückhaltslosigkeit in alle Räume der Fabrik geführt und mir nach Belieben Gelegenheit gelassen, die mich interessirenden Objecte auch längere Zeit zu besichtigen; auf meine Anfragen wurde mir die genaueste und wahrheitsgetreue Aufklärung geboten, was meine Aufgabe in hohem Grade erleichterte.

Ich spreche daher allen den betreffenden geehrten Firmen und insbesondere Herrn Jackson Schultz in New-York, dem unermüdlichen Vorkämpfer für die Interessen der Lederindustrie, hiemit meinen verbindlichsten Dank aus.